



Transport von (leicht) verletzten Personen

Vorbemerkung/Auszug aus BG-Vorschrift:

Grundsätzlich gilt: es soll jeder Verletzte mit dem öffentlichen Rettungstransport (KTW, RTW, NAW oder ggfs. Hubschrauber) in ein Krankenhaus gebracht werden.

Die Einschätzung über das geeignete Transportmittel trifft nur ein ausgebildeter Ersthelfer oder die alarmierte Leitzentrale. Bei geringfügig erscheinenden Verletzungen kann es ausreichen, den Transport durch einen ausgebildeten Ersthelfer im PKW oder Taxi (mit Begleitung eines ausgebildeten Ersthelfers) durchzuführen. Wenn der PKW gewählt wird, muss neben dem Ersthelfer immer noch eine weitere Person als Fahrer mitfahren!

Ein PKW-Transport kann aber nur erfolgen:

- wenn der Mitarbeiter / die Mitarbeiterin bei klarem Bewusstsein und einverstanden ist
- wenn der Kreislauf des Mitarbeiters/ der Mitarbeiterin stabil ist
- wenn keine großen Blutverluste aufgetreten sind
- wenn es sich um oberflächliche Wunden oder leichte Verstauchungen handelt
- wenn andere Krankheitssymptome vorliegen, die es dem MA nicht erlauben, ein Fahrzeug zu führen
- wenn der Zustand des MA den Fahrer/Ersthelfer nicht gefährden kann
- wenn die Dienststelle dem Transport zugestimmt hat

Ein PKW-Transport darf nicht erfolgen, wenn:

- Brüche, schwere Prellungen, Kopfverletzungen, Quetschungen und Verbrennungen jeweils über Grad I hinaus vorliegen.
- Offensichtlich schwer verletzten Personen; Mitarbeiter, die einen elektrischen Schlag bekommen oder schwere Augenverletzungen erlitten haben sowie Personen, die einen Schock haben.

DRK-Kreisverband Tecklenburger Land e.V.

Vorstand
Johannes Hille
Groner Allee 27
49477 Ibbenbüren
Tel. 0 54 51/ 59 02 - 0
Fax 0 54 51/ 59 02 - 29
www.drk-te.de
info@drk-te.de

Ihre Nachricht
vom

Ihr Zeichen

Lea Prodan
Breitenausbildung

Tel. 0 54 51/ 59 02 69
Fax 0 54 51/ 59 02 29
Lea.Prodan@drk-te.de

Kreissparkasse Steinfurt
BLZ 403 510 60
Konto 11 000 304
Volksbank Tecklenburger Land
BLZ 403 619 06
Konto 1 458 400
Postgiro Dortmund
BLZ 440 100 46
Konto 54 132-463

Registergericht:
Ibbenbüren VR 10221

Die Sieben Grundsätze der
Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung
Menschlichkeit
Unparteilichkeit
Neutralität
Unabhängigkeit
Freiwilligkeit
Einheit
Universalität



Für den Transport von Verletzten wird folgende differenzierte **Vorgehensweise** festgelegt:

1. Sie erkennen, dass es sich um eine mittlere bis schwere Verletzung handelt und rufen sofort die Leitstelle unter 112 an!
Bei Augenverletzungen immer die Leitstelle anrufen und immer den Hinweis geben, dass es sich um eine Augenverletzung handelt dass die verletzte Person ggfs. nach OS in die Augenklinik muss.

2.

- Sie holen einen ausgebildeten Ersthelfer hinzu
- Der Ersthelfer entscheidet, ob der Verletzte transportfähig ist
- Eine verletzte Person fährt niemals alleine
- Der Ersthelfer entscheidet, ob er den Verletzten mit PKW oder Taxi transportieren möchte. Wenn PKW, dann 2. Person als Fahrer hinzunehmen.
- Im Zweifel rufen Sie die Leitstelle (112) an und beschreiben die Art der Verletzung
- Die Leitstelle wird einen geeigneten Transport organisieren

→ ANMERKUNG: ca. 15 % der Verletzten, die nicht ansprechbar sind, sterben an Aspiration von Blut und erbrochenem Mageninhalt. Deshalb sollten bewusstlose Unfallverletzte in die stabile Seitenlage gebracht werden.

→ Nach Stürzen, die Verletzten nicht bewegen und sofort einen Notdienst hinzuziehen, nur im äußersten Notfall (bei Erstickengefahr) den Verletzten mit geringstmöglicher Bewegung in eine sichere Position bringen.

**DRK-Kreisverband
Tecklenburger Land e.V.**

Vorstand
Johannes Hille
Groner Allee 27
49477 Ibbenbüren
Tel. 0 54 51/ 59 02 - 0
Fax 0 54 51/ 59 02 - 29
www.drk-te.de
info@drk-te.de

Ihre Nachricht
vom

Ihr Zeichen

Lea Prodan
Breitenausbildung

Tel. 0 54 51/ 59 02 69
Fax 0 54 51/ 59 02 29
Lea.Prodan@drk-te.de

Kreissparkasse Steinfurt
BLZ 403 510 60
Konto 11 000 304
Volksbank Tecklenburger Land
BLZ 403 619 06
Konto 1 458 400
Postgiro Dortmund
BLZ 440 100 46
Konto 54 132-463

Registergericht:
Ibbenbüren VR 10221

Die Sieben Grundsätze der
Rotkreuz- und
Rothalbmondbewegung
Menschlichkeit
Unparteilichkeit
Neutralität
Unabhängigkeit
Freiwilligkeit
Einheit
Universalität